



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Altenstatt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

Meissen/ von Marggraf Otten/ Conradi
des II. Sohn/ zu Meissen und Lusat gestif-
tet/ unter Kaiser Friedrich dem I. An. 1152
gebessert.

Altenkirch.

Altenkirch oder Altkirch an der Ill im
Sundgau/ 8. Meilen von Mümpelgart
gelegen/ und zur Grafschaft Pfirt gehörig/
ist An. 1637. im Augusto von den Franzosen
mit Sturm eingenommen und geplündert
worden. An. 1645. im Junio haben diesen
Ort die Burgungischen Bauren erstiegen und
auch ausgeplündert.

Altenstatt.

Altenstatt. Das ihige Fürstl. Lünebur-
gische Amtshaus Altenstatt ist vor Jahren
ein Münchs-Kloster Eistercienser Ordens ge-
wesen. Es wird allda gut Winter- und
Sommer-Korn/ auch herrlicher Flachs ge-
bauet/ also daß das Fürstl. Amt an Korn-
und Flachs-Zehenden/ auch Zins-Korn/ ein
ansehnliches aufheben.

Altorff.

Altorff in Schwaben / anderthalb Meie-
len vom Kloster Weingarten/ ist ein sehr
alter Marktstet oder Städtlein. Man schrei-
bet unter andern/ daß Graf Isenbaud all-
hier zu Altorff Gemahlin Irmentrud nicht
glauben wollen / daß ein armes Weib zu Al-
torff/ außer Ehebruchs/drey Kinder auf eins-
mal geboren: Sie habe aber hernach ihrem
Herrn auf einmal 12. Söhne gebracht/ deren
se 11. ertränken lassen wollen/ und vor Hun-

be